



Arena-Rock: Don Broco sind in britischen Heimat schon eine echte Größe, in Deutschland tourt man dagegen noch auf kleinerer Ebene. Aktuell stellt die vielseitige Band ihren Song "The Blues" vor.

Auch in Deutschland bald groß?

Die britische Band Don Broco stellt „The Blues“ vor

12. Oktober 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Marcus Maschwitz

Die Rockband Don Broco aus dem britischen Bedford wird zunehmend als heißer Tipp gehandelt. In ihrem Heimatland ist man bereits eine Größe, spielt eigene Shows im vereinzelt fünfstelligen Besucherbereich, in Deutschland gaben Don Broco zuletzt im Vorprogramm von Thirty Seconds To Mars ihre Visitenkarte ab. In Hannover Anfang September in der TUI-Arena. Aktuell hat das Quartett ein neues Musikvideo zu seinem Song „The Blues“ aus ihrem Album „Technology“ draußen. Damit geht es Anfang Januar auf eine eigene Europa-Tour durch Clubs. Im Anschluss steht eine UK-Tour in großen Hallen auf dem Programm.

Mit ihrem Video zu „The Blues“ legen Don Broco die Karten nochmal hart auf den Tisch. Es geht um emotionale, moderne Rockmusik für große Indoor-Arenen oder noch mehr. Rockmusik, die aber nicht leicht zu greifen und klar einzuordnen ist, was die Songs der 2008 gegründeten Band wohl abwechslungsreich macht. Harte, moderne Rocksounds mit leichtem Metal- und Alternative- wie Post-Hardcore-Einschlag, treffen auf melodiös Tanzbares aus der Abteilung Funk, Electronic, Rock-Pop und New Wave.

Damit treffen Don Broco um Sänger Rob Damiani, Gitarrist Simon Delenay, Bassist Tom Doyle und Schlagzeuger und Sänger Matt Donnely offensichtlich den Nerv des Publikums und ihrer beständig wachsenden Fanschar. 2012 debütierte die Band mit dem Album „Priorities“ und schaffte es auf Anhieb auf Platz 25 in den UK-Charts, der Nachfolger „Automatic“ stieg 2015 bis auf Platz 6, Anfang dieses Jahres platzierte sich das neue Album „Technology“ auf 5.

Don Broco tourten 2016 im prominenten Umfeld von Bring Me The Horizon und traten in Deutschland bei Rock am Ring und Rock im Park auf, zuletzt waren sie hierzulande support von Thirty Seconds To Mars. Aktuell ist man mit Mike Shinoda von Linkin' Park in Nordamerika unterwegs.

In Deutschland in Clubs, in Großbritannien in Hallen und Arenen

Anfang 2019 gehen Don Bronco nun auf eine eigene Europa-Tour. „Headlinertour“ wird das gern genannt. Während die Band in ihrer Heimat schon viele Tausende Fans vor der Bühne hat, beackert man im Januar 2019 zunächst einmal die Clubs. In Deutschland sind das am 24. Januar das Bi Nu in Berlin, am 25. Januar das Zoom in Frankfurt und am 27. Januar der Club Volta in Köln.

Im Februar wird dann alles ein, zwei Nummern größer für Don Bronco, denn dann steht eine große Tournee in Großbritannien im Kalender. Dort sind Shows wie unter anderem in der Wembley Arena in London angesetzt. Als support sind die durchaus nicht ganz unbekannten Waliser Pop-Punker von Neck Deep und die US-Metalcore-Band Issues dabei.

Abwarten, ob die Club-Shows in Deutschland im Januar die vorerst letzte Gelegenheit für die hiesigen Fans sein wird, die Band in diesem intimeren Rahmen zu sehen und zu hören. Ein bisschen Hype liegt schon seit Wochen um Don Broco in der Luft: Eine Agenturmitteilung spricht von „einer der spannendsten britischen Arenabands“, die mit ihrer UK-Tour 2019 einen weiteren Schritt nach vorne gehen will.

Links:

www.donbroco.com
www.facebook.com/donbroco

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Videos sichten bis morgens um vier](#)(14.01.2021)
[Zehn kreative Tage in Mittelschweden](#)(05.01.2021)
[Comeback-Album nach 22 Jahren Pause](#)(23.12.2020)
[Aufwändige Wiederkehr](#)(25.11.2020)
[Rau und klassisch](#)(23.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)